

Pressemitteilung

Nr. 004/20 vom 19.01.2020

Digitalisierung

Geobasisdaten: Ab sofort für alle und kostenfrei

Innenminister Stübgen: „Uneingeschränkter Zugang zu amtlichen Geodaten ist elementare Voraussetzung für fortschreitende Digitalisierung“

Potsdam – Digitale Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung des Landes Brandenburg stehen jetzt allen Anwendern kostenfrei zur Verfügung. Das Angebot umfasst mehr als dreihundert digitale Datensätze und -dienste. Dazu gehören zum Beispiel hochauflösende Luftbilder, Karten von Straßen, Grundstücken oder ganzer Landschaften. Das Angebot ergänzt die seit März 2019 bereits kostenfrei bereitgestellten Bodenrichtwerte und Grundstücksmarktberichte.

Innenminister **Michael Stübgen**: *„Mit der zügigen technischen Umsetzung wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer offenen und digitalen Verwaltung gemacht. Bereits ein halbes Jahr nach der Gesetzesänderung bietet die Landesregierung interessierten Bürgern, Nutzern aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft neue Möglichkeiten zur Verwendung der Daten sowie zur Entwicklung und Forschung. Die kreative Verwendung der amtlichen Daten liegt nun bei den Nutzern. Neben dem Aspekt der Kostenfreiheit geht es maßgeblich darum, dauerhaft ein zuverlässiges staatliches Angebot sicherzustellen. Dazu müssen Daten vollständig, leicht zugänglich und ohne Einschränkungen anwendbar sein. Für all das steht unsere Vermessungsverwaltung mit ihren Geodaten.“*

Verlässliche amtliche Geodaten finden eine breite Anwendung in der Wirtschaft, der Forschung und bei allen Bürgerinnen und Bürgern. Vor allem aber auch in der Verwaltung, wo die Daten zur Erfüllung staatlicher Aufgaben unverzichtbar sind. So greifen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben beispielsweise auf raumbezogene Informationen bei der Kriminalitätsbekämpfung, der Erkennung von Kampfmittelverdachtsflächen oder bei der Lageeinschätzung bei Waldbränden zurück. Kommunen nutzen die Geodaten des Landes für ihre Bürgerportale im Internet oder zur Erfüllung ihrer Verwaltungsaufgaben.

Auch Bürgerinnen und Bürger oder Vereine können die Daten für eigene Zwecke, wie Freizeitaktivitäten oder bürgerschaftliches Engagement, uneingeschränkt nutzen. Auch die Entwicklung von Apps wird dadurch maßgeblich unterstützt.

Hintergrund

Das Kabinett des Landes Brandenburg hat im Februar 2019 die kostenfreie Bereitstellung und Nutzung von Geobasisdaten des Landes auf den Weg gebracht. Der Landtag hat daraufhin im Juni 2019 die Änderung des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes beschlossen.

Gemäß dem aktuellen Koalitionsvertrag werden Geodaten des amtlichen Vermessungswesens und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Landes, der Kommunen und der weiteren Nutzer zeitnah bereitgestellt. Nach Hamburg, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen ist Brandenburg das sechste Bundesland mit kostenfreien Geobasisdaten. Die Geobasisdaten sind für alle Zwecke anwendbar – sowohl zum privaten wie auch kommerziellen Gebrauch.

Die Geobasisdaten können als digitale Datensätze und webbasierte Geodienste über das Internetportal „Geobroker“ der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) unter geobroker.geobasis-bb.de kostenfrei abgerufen werden. Über das vollständige Spektrum amtlicher Geobasisdaten informiert die LGB auf ihrer Homepage geobasis-bb.de.

* * *